



Protokoll

Jugendtag 2025

Anlass:	Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung	Datum:	10.02.2025
Protokollführer	Tobias Füntmann	Uhrzeit:	18:05 – 19:51 Uhr
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste		

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Teilnehmer / Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Protokoll des letzten Jugendtages
4. Berichte
 - 4.1 Bericht Vorsitzender Juniorenfußball / Vorstellung des neuen Vorstandes und der einzelnen Aufgaben
 - 4.2 Organigramm
 - 4.3 Kassenbericht & Haushaltsplan
 - 4.4 Bericht Spielkoordinator
 - 4.5 Bericht Jugendkoordinatoren
 - 4.6 Bericht Jugendsprecher
5. Entlastung des Jugendvorstands
6. Anträge
7. Verschiedenes

TOP	Thema	Art	Verantwortlich
1	Begrüßung und Feststellung der Teilnehmer / Genehmigung der Tagesordnung	I	
	Martin Hilleringhaus eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und stellt die Agenda vor. Die Teilnehmer werden festgestellt.		
2	Wahl des Protokollführers	B	
	Es erfolgt die Wahl des Protokollführers. Martin H. schlägt Tobias Füntmann als Protokollführer vor, da er bereits Protokollführer in den vergangenen Vorstandssitzungen war. Tobias F. wurde einvernehmlich zum Protokollführer gewählt.		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

TOP	Thema	Art	Verantwortlich
3	Prototoll des letzten Jugendtages	B	
	Martin H. liest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vor. Es wird einvernehmlich verabschiedet.		
4 - 4.1	Berichte (Vorsitzender) / Vorstellung des neuen Vorstandes und der einzelnen Aufgaben	I	
	Martin H. berichtet darüber, dass es eine besondere Jahreshauptversammlung ist. Dadurch bedingt, dass die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder Ulrich Schwenzfeier sowie Beate und Reiner Schlütz am 27.12.2024 ihre Ämter mit sofortiger Wirkung niedergelegt haben, war die Jugendabteilung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr geschäftsfähig. Als Reaktion darauf trafen sich die restlichen Mitglieder des Jugendvorstands kurzfristig am 30.12.2024 zu einer außerordentlichen Sitzung. In dieser Sitzung wurden Martin H. als neuer Vorsitzender und Ismet Kavacik als stellvertretender Vorsitzender der Jugendabteilung bestimmt. Sven Ritter und Heiko Mattner wurden als Verantwortliche der Geschäftsführung bestimmt. Martin H. berichtet, dass bei dieser Sitzung ohnehin eine Neustrukturierung geplant wurde. So wurde der Vorstand um weitere Mitglieder ergänzt und alle Vorstandsmitglieder haben Rollen und Aufgaben zugewiesen bekommen, um sich breiter und vor Allem neu aufstellen zu können. Die Neuaufstellung soll „kommissarisch“ erfolgen und auf ein Jahr begrenzt sein. Es folgte eine weitere Sitzung am 06.01.2025 gemeinsam mit Holger Kastner, um das Besprochene vom 30.12.2024 vorzustellen. Holger K. ging alle Entscheidungen mit und hat diese akzeptiert. In diesem Zusammenhang meldet sich Holger K. zu Wort und möchte selbst noch ein paar Worte dazu sagen: „Es ist der Wunsch von uns Allen, künftig den Verein als „Großes Ganzes“ zu betrachten. Es sollen keine Spaltungen mehr zwischen Senioren- und Junioren geben. Wir sind an einem „Nullpunkt“ angekommen, es sind nun alle gemeinsam gefordert und wir können es nun besser machen. Wir sollten alle an einem Strang ziehen, eine gemeinsame Linie erarbeiten, die dann auch umgesetzt werden sollte. Eine neue Rolle der Vereinsentwicklung wurde in den letzten Wochen gemeinsam mit Ruben Grote und Jessie Rossa geschaffen und erarbeitet.“		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

4.2	Organigramm	I	
	Martin H. stellt das Organigramm, welches bei der außerordentlichen Sitzung erarbeitet wurde, vor und erläutert grob die Aufgaben und die Rollen der genannten Mitglieder. Es wird von einem Teilnehmer bemängelt, dass man die Mitglieder nicht kennen würde und wünscht sich mehr Transparenz. Martin H. erläutert die Hintergründe zu der Wahl der Mitglieder und ihrer Aufgaben im Vorstand. Er betont, dass das Ganze „kommissarisch“ ist und „nichts in Stein gemeißelt“ ist. Gleichzeitig wirbt Martin H. dafür, dass noch Positionen/Rollen zu vergeben bzw. zu besetzen sind und ruft Jeden im Verein dazu auf, wer Lust habe, möge sich gerne melden. Ruben berichtet von der jüngsten Umfrage hinsichtlich des Ehrenamts im Verein auf Social Media. Von 180 teilnehmenden Personen sind 50 davon bereits ehrenamtlich aktiv im Verein oder dazu bereit, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren. Dies nimmt Martin H. zum Anlass, um noch mal klar zum Ausdruck zu bringen, dass der Verein im Umbruch ist. „Es sei Bewegung im Verein, es wurde das Ein oder andere versäumt öffentlich zu kommunizieren“. Er hält es für immens wichtig, da sind sich alle Anwesenden einig, Transparenz in das künftige Handeln und Tun zu bringen. Es folgt ein weiterer Einwand einer anwesenden Person, er habe erst vor Kurzem von dem Rücktritt des alten geschäftsführenden Vorstands um Ulli Schwenzfeier, Beate und Reiner Schlütz erfahren. Ismet K. konnte widerlegen, dass die Information verspätet kam. Ismet K. erwähnte, dass die Informationen „ehrlich, offen und auch dem Zeitpunkt angemessen bzw. schnellstmöglich“ kommuniziert wurden. Nun kam das Thema unter den anwesenden Personen auf, dass man generell nicht genau wüsste, wann welche Mannschaft wo spielt. Es wird mehr Transparenz und schnellere Infos gewünscht. Auch da soll es laut Martin H. bessere Kommunikation geben, insbesondere in Form von Informationen auf Social Media. In diesem Zusammenhang bemängelt eine weitere anwesende Person, dass die A-Jugend meist an Heimspieltagen auf sich allein gestellt ist. Es fehle an Schiedsrichtergeld, an Organisation sowie Helfern für Spielfeldaufbau etc. Frank Stark als Kassenwart stellt klar, dass der Trainer der A-Jugend regelmäßig das Geld für die Schiedsrichter erhält. Sollte dem Trainer Geld fehlen, so		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

	könne er dies über die Kasse oder notfalls zu den Geschäftszeiten erhalten können. Martin H. beruhigt die Situation, indem er grundlegend darauf aufmerksam macht, dass momentan fast alle Vereinsmitglieder „auf dem Zahnfleisch laufen“. Martin H. erläutert die Definition des Ehrenamts und weist daraufhin, dass eben alle solche, die eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aktuell haben, oftmals parallel auch noch die Mannschaften betreuen und trainieren, was zu einer Doppelbelastung führt und obendrein alle auch noch ein Privatleben haben. An dieser Stelle betont Martin H. nochmals die Wichtigkeit, dass nun nicht nur alle aktuellen Ehrenamtler gefordert sind, sondern sich nach Möglichkeit weitere Ehrenamtler finden lassen sollten, damit der Verein sich in seiner Struktur und seinem Vorhaben breiter aufstellen und auch in seinen kurzfristigen sowie langfristigen Zielen verwirklichen kann. Abschließend findet Holger K. auch noch ein paar abschließende Worte: „Wir müssen dahinkommen, dass künftig wieder mehr Menschen am Platz präsent sind. Das betrifft uns alle bzw. den gesamten Verein. Wir sitzen nun hier und haben nun die Chance, uns neu zu entfalten, Neues zuzulassen und zu gestalten und auch besser zu machen. Man soll und muss dem Jugendvorstand nun auch die Zeit geben und Geduld entgegenbringen. Frank S. bringt die Idee und seinen Wunsch ein, dass die Vorstandsmitglieder abgelichtet werden und innerhalb des Vereins veröffentlicht werden, um so für mehr Transparenz zu sorgen.		
4.3	Kassenbericht & Haushaltsplan	I	
	Frank S. berichtet darüber, dass der Verein seit Kurzem ein neues Vereinskonto über das DFB-Portal hat. Den Einnahmen i.H.v. 99.698,17€ stehen Ausgaben i.H.v. 88.762,29€ gegenüber. Dies macht ein Plus von 10.935,88€, davon sind jedoch 7.000€ durch Förderungen gebunden bzw. zurückgestellt und dürfen nicht ausgegeben werden. Es fehlen noch Rückzahlungen aus der Fahrt nach Belgien vergangenen Jahres. Somit hat die Jugendabteilung einen Gewinn von ca. 2.400,00€ erzielt. Ruben G. möchte erfahren, wofür die Rückstellungen gedacht sind. Frank S. berichtet darüber, dass 5.000€ aus einer privaten Spende für die Aktion „Dach über’m Kopf“ sowie die restliche Summe für diverse „Spendensammler-		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

Aktionen“ der Volksbank Bochum-Witten e.G. zweckgebunden sind.

Martin H. weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass wir uns als Verein hauptsächlich über Turniere finanzieren. „Ohne Turniere wäre alles Drumherum im Verein kaum zu stemmen“, so Martin H. weiter. Sogleich stellt Martin H. die Wichtigkeit von Sponsoren in den Vordergrund. Ismet K. fügt hinzu, dass alle organisierten Turniere reichlich Ertrag bringen und es deshalb umso wichtiger ist, austragender Verein des diesjährigen „Youth Cup“ sowie des „Germany Cup“ zu sein. Die Einnahmen bei den jüngeren Altersklassen sei ohnehin deutlich höher durch mehr Teilnahme von Zuschauern und Eltern, so Ismet K. weiter. Hans-Hermann bringt abschließend einen sehr wichtigen Aspekt zur Ansprache, dass wenn die Jugendabteilung mehr als 45.000€ brutto an Einnahmen hat, diese aufgrund als gemeinnütziger Verein, versteuert werden müssen. Er empfiehlt, künftig die Einnahmen teilweise bzw. parallel über den Förderverein laufen zu lassen, um die Versteuerung zu umgehen und die Verteilung zu garantieren. Abschließend lobt er Frank S. und Ewald S. für die Umsetzung der Buchhaltung im DFB-Portal, dies Sorge für mehr Transparenz in der Übersichtlichkeit der Kostenaufstellungen.

Im Anschluss stellt Frank S. den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor. Als Grundlage dienen die Überträge aus dem Vorjahr sowie die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen i.H.v. 30.000€, Spenden i.H.v. 4.000€, Überschüssen i.H.v. 2.800€, die Einnahmen aus Spieltagsverkäufen i.H.v. 7.000€ sowie die Verkaufserlöse aus den anstehenden Turnieren im Jahr 2025 i.H.v. 20.000€. Somit ergibt sich eine Summe von 74.866,99€ als Forecast bei den Einnahmen. Dem gegenüber stehen Ausgaben i.H.v. 69.500€, die vorsorglich 10% höher im Vergleich zum Vorjahr angesetzt wurden. Final ergibt sich ein geplanter Überschuss zum Ende des Jahres i.H.v. 5.366,99€. Martin H. weist anschließend daraufhin, dass die Kalkulation knapp bemessen ist. Es besteht die Gefahr, durch Turnieraussfälle den Haushaltsplan nicht einhalten zu können und somit am Ende des Jahres u.U. deutliche Verluste hinnehmen zu müssen. Martin H. informiert darüber, dass parallel eine angemessene Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgen wird. Im Anschluss des Berichts bringt eine anwesende Person die Idee ein, dass auch an Trainingstagen Verkäufe erfolgen sollten. Ismet K. informiert, dass diese Idee bereits in Planung ist, aber

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

	vorher gründlich durchdacht und erarbeitet werden muss. Eine weitere anwesende Person bringt die Idee ein, die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten des Verkaufs für die einzelnen Mannschaften zu nutzen, um die jeweilige Mannschaftskasse auffüllen zu können. Frank S. weist daraufhin, dass es ohnehin bei den regulären Spieltagsverkäufen der einzelnen Mannschaften eine Bonuszahlung gäbe. Er plädiert dafür, dass alle Spieler und Eltern der jeweiligen Mannschaften in solchen Fällen auch gemeinsam an einem Strang ziehen sollten und es nicht immer dieselben sein sollten, die sich in den Verkauf stellen.		
4.4-4.5	Bericht Spielkoordinator(en)	I	
	Martin H. als Koordinator der A- bis C-Jugend informiert zunächst darüber, dass es einen Aufnahmestopp in den Jungjahrgängen gibt aufgrund fehlender Trainer-Kapazitäten. In der A-Jugend gibt es keine Neuigkeiten. Das Hauptaugenmerk liegt für Martin H. bei der C-Jugend. Er berichtet darüber, dass die C-Jugend faktisch aus der Kreisliga B abgestiegen ist. Aufgrund der Tatsache, dass Märkisch Hattingen jedoch freiwillig aufgrund fehlender Kapazitäten den Gang in die Kreisliga C geht, hält unsere C-Jugend somit die Klasse. In der C-Jugend gab es Veränderungen, so habe man sich von dem aktuellen Trainer vor ein paar Wochen getrennt und Mike Röder und Ismet K. haben die Mannschaft interimweise übernommen. Es wurde bereits ein neuer Trainer gefunden, der die Mannschaft nun zeitnah in Begleitung von Mike Röder übernehmen wird. Die C-Jugend konnte kürzlich wieder Erfolge bei den Hallenstadtmeisterschaften erringen. Bei der B-Jugend tun sich laut Martin H. gewisse Problematiken auf. So berichtet er, dass der Trainerstab unter den aktuellen Umständen nicht weiter machen wolle, da das Verhalten der Spieler aufgrund ihres Alters und der einhergehenden Pubertät aus den Fugen gerät. Dies wirkt sich extrem auf das Gesamtgefüge aus und man war kurz davor, die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Dies wollte man verhindern, so fand man in Marcello einen geeigneten Trainer, „der die Sprache der Spieler spricht“ und der die Spieler wieder erreichen kann und soll.		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

Ismet K. als Koordinator der D- bis E-Jugend berichtet, dass es aktuell jeweils vier Jugendmannschaften sowohl in der D- als auch in der E-Jugend gibt. Zwei der D-Jugenden befinden sich aktuell in den Kreisligen B und belegen eine gute bis aussichtsreiche Position. Die dritte D-Jugendmannschaft hat ebenfalls gute Chancen aufzusteigen. Er greift dem Koordinator Bernd Brinke vorweg, indem er erwähnt, dass es in der F-Jugend drei Mannschaften und in der G-Jugend 4 Mannschaften gibt. Dies ergibt eine Summe von aktuell insgesamt 302 Jugendspielern, davon 80 Spieler im Leistungsbereich, 120 Spieler im Aufbau sowie 102 im Anfängerbereich. Somit umfasst die Jugendabteilung der SV Langendreer 04 e.V. die zweitgrößte in ganz Bochum nach dem VfL Bochum.

Bernd B. als Koordinator der F- bis G-Jugend hat dem Gesagten von Ismet K. nicht viel hinzuzufügen. Er informiert darüber, dass der Zulauf nach wie vor enorm ist und es schwierig ist, allen Anfragen gerecht zu werden. Er berichtet darüber, dass der Zulauf im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde ist: „Wenn gefragt wird, wohin mein Kind zum Fußball gehen soll, dann zu Langendreer 04!“

Bernd B. möchte abschließend dafür sensibilisieren, dass der Dialog der Trainer bei talentierten Spielern, egal welcher Altersklasse, mit den Eltern sehr wichtig ist. Der Wechsel in jungen Jahren zu namhaften Vereinen, die ein vermeintliches Sprungbrett sind oder ein NLZ haben, ist keine Garantie, sondern eher ein Spiel mit dem Feuer. So haben Eltern und deren Spieler in jüngster Vergangenheit diesen Schritt gewagt, keiner von den Spielern spielt in den besagten Vereinen mehr und kommen teilweise zurück zu uns.

In diesem Zusammenhang informiert Martin H. darüber, dass es keine Trainingsbescheinigungen ohne offizielle Kontaktaufnahme der interessierten Vereine gibt. Die Kommunikation solle zunächst über die Vereinsebene laufen, ehe die Eltern darüber informiert werden, um die Interessen der Eltern zunächst in den Hintergrund zu stellen. Martin H. weist ausdrücklich daraufhin, dass wenn Trainer, Spieler, Eltern oder sonstige Personen der SV Langendreer 04 mitbekommen, dass minderjährige Spieler direkt von Verantwortlichen anderer Vereine angesprochen werden, sofort eine Mitteilung an den Vorstand erfolgen muss. „Das Werben von minderjährigen Spielern ist grundsätzlich verboten“, so Martin H.

Martin H. macht klar, dass solche Entscheidungen grundsätzlich mit den Eltern stehen oder fallen. Wir sollten

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt

	dahinkommen, die Spieler grundsätzlich durch Attraktivität zu halten, aber auch „Rückkehrern“ das Gefühl geben, dass sie gerne wieder gesehen werden in unserem Verein, wenn sie anderswo scheitern sollten. Dies sollte im Vordergrund für die Entscheidungsfindung der Elternteile im Jugendbereich stehen. Im Leistungsbereich sei es eine Erwägungssache und man müsse genauer hinschauen, so Martin H.		
5	Entlastung des Jugendvorstands	I	
	Es erfolgt kein Bericht, da durch eine außerordentliche Sitzung „kommissarisch“ gewählt wurde.		
6	Anträge	I	
	Es liegen keine Anträge vor.		
7	Verschiedenes	I	
	Holger Kastner wirbt für die Jahreshauptversammlung der Senioren am 17.03.2025, bei der es spannende Themen geben wird, unter Anderem der Antrag einer Satzungsänderung uvm. Martin H. erklärt, dass jegliche Ideen, Kritiken sowie Anregungen jederzeit gewünscht sind und bedankt sich abschließend bei allen 25 Teilnehmern für ihre Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 19.51 Uhr.		

Legende

B = Beschluss

A = Aktion/Maßnahme

I = Information

O = offener Punkt